



Arbeiterwohlfahrt
**Kreisverband
Mönchengladbach e. V.**

Begegnungsstätte Meerbusch



- Über 40 Stunden wöch. Öffnungszeiten
Haupt- und ehrenamtlich gestützt
- 2 Hauptamtliche Mitarbeiterinnen
- Mehr als 18 ehrenamtliche Helfer/Innen
- Über 11 000 Besucher im Jahr
- Insgesamt 22 Bildungs- und
Kursangebote
- Bisher 11 Neigungs- und
Interessengruppen
(Ehrenamtlich gestützt)



Anschrift:
Am Kapittelsbusch 29
40667 Meerbusch

Telefon:
02132-131 86 68

Begegnungsstätten sind **Einrichtungen der offenen Altenhilfe**, die dem Bedürfnis der (meist älteren) Menschen nach **Kommunikation, Information, Freizeitgestaltung, Bildung** und **Betätigung** nachkommen.

Sie unterstützen die Besucher/innen in ihrem Ziel, solange wie möglich und gewünscht in ihrer eigenen Häuslichkeit zu wohnen und sich selbst zu versorgen.

Die Vorteile anwesender AnsprechpartnerInnen und die Vermittlung von Dienstleistungen zu genießen, ist mit das Wesentliche in der Begegnungsstätte.

Begegnungsstätte Meerbush

Im Mittelpunkt steht der Mensch!

Dieser Leitgedanke ist für uns eine Verpflichtung und bestimmt unser Handeln.

Unsere Haupt –und ehrenamtlichen Mitarbeiter stehen Ihnen gerne zur Verfügung.

Selbstständig und selbstbestimmt leben im Alter.
Teil sein einer Gemeinschaft, die Geborgenheit und Sicherheit bietet, in der stets ein offenes Ohr gefunden wird für alltägliche Sorgen und Probleme.



In der man aber auch die Freuden des Lebens genießen und kennenlernen kann, mit geselligen Nachbarn und guten Freunden oder durch Neue soziale Kontakte.

Schwerpunkte

- Betreuung der BesucherInnen
- Information über und Vermittlung von Unterstützungsangeboten
- Integration neuer BesucherInnen
- Aktivierung der Gäste zur Teilnahme an den Angeboten
- Initiieren neuer Angebote
- Begleitung und Unterstützung von Gruppen
- Werbung ehrenamtlicher MitarbeiterInnen
- Begleitung und Unterstützung ehrenamtlicher MitarbeiterInnen (Helferkonferenz)
- zugehende Tätigkeiten (z.B. Haus- und Krankenbesuche)

Bildungs-/ Kursangebote

- **PC-Kurse** (unterschiedlicher Kenntnisstand und Thematik)
- **Englischkurse** (unterschiedlicher Kenntnisstand, weitere Sprachen vorgesehen)
- **Sturzprävention im Alter, speziell auch für Herren**
- **Gedächtnistraining**
- **Tanzend in Bewegung bleiben**
- **Yoga**
- **Pilates**
- **Walking**
- **Floristik/Dekoration**

Interessengruppen

- **ZWAR-Gruppe Büderich**
- **Radfahrgruppe**
- **Skatgruppe**
- **Schachgruppe**
- **Spiele-Gruppe**
- **Helferkonferenz**
- **GrußkartenGruppe**
- **Nähgruppe**
- **Malgruppe**
- **Lieder und Singkreis**
- **Lesekreis**

Vorhandene Angebote

Einzelangebote/-veranstaltungen

- 1 x monatlich fachkundige Rentenberatung
- 1 x wöchentlich Büchermarkt- bzw. tausch, Reisen / Tagesreisen
- landeskundliche Vorträge, z.T. als Vorbereitung zu Reisen
- verschiedene Vorträge/Veranstaltungen zu Gesundheit / Vorsorge und anderen Themen
- gemeinsames Ansehen von Filmen (Quartierskino) und Theaterstücken mit vorheriger Einführung
- 1 x monatlich gemeinsamer Seniorenkaffee-Nachmittag
- 1 x wöchentlich Waffelnachmittag
- 1 x wöchentlich gemeinsames Frühstück
- einzelne Feste und andere Angebote (z.B. Erntedankfest, Adventbasar, Weihnachtsfeier, Karneval, Grünkohlessen...)
- Weltfrauentagsfrühstück, Teilnahme an interkultureller Woche
Autorenlesungen mit Meerbuscher Autoren

Kooperationen

- **ZWAR (Zwischen Arbeit und Ruhestand)**
- **Deutsche Rentenberatung**
- **Alzheimer Gesellschaft**
- **Haus Miteinander**
- **Gesundheitsamt Rhein-Kreis Neuss**
- **Mütterzentrum Böhlerhof**
- **Kindertagesstätte Sonnengarten**
- **Bauverein Meerbusch e.G. (Mieterversammlungen)**

Projektarbeit

Projekt „Modernisierung der offenen Altenhilfe“

Nicht nur der Anteil der Älteren in der Gesellschaft nimmt zu, sondern auch die Qualität des Altwerdens verändert sich. Die Gestaltung des „Dritten Lebensalters“ gewinnt immer mehr an Bedeutung.

Ziele:

- Schaffung einer Koordinationsstelle
- Gründung einer Multiplikatorengruppe aus Haupt- und Ehrenamtlichen
- Ausbildung und Koordination von Multiplikatoren
- Interkulturelle Öffnung
- Erschließung neuer Zielgruppen
- Ausarbeitung zielgruppengerechter Angebote in den Bereichen: Bildung, Freizeit und bürgerschaftliches Engagement
- Ausarbeitung eines Handbuchs
- Umbau der Begegnungsstätte

Projekt „Im Quartier bleiben- Nachbarschaft leben“

Projekt „Mein Quartier“

Gerade ältere Menschen möchten nach Möglichkeit in ihrer Wohnung und in ihrem angestammten „Viertel“ bleiben. Dies ist aber nur möglich, wenn die Wohnung, die Wohnumgebung, die Infra- und Versorgungsstruktur sowie das soziale Netzwerk entsprechend entwickelt sind, da sich der Aktionsradius älterer Menschen üblicherweise verkleinert.

Was wollen die Projekte erreichen?

- Das Lebens- und Wohnumfeld verbessern
- Die Erhöhung der Selbständigkeit
- Das Miteinander stärken
- Die Versorgungsstruktur verbessern

damit die Menschen solange wie möglich und gewünscht in den eigenen vier Wänden leben können.

Impressionen



Vielen Dank für
Ihre Aufmerksamkeit